

Protokoll: 16. 5. 1965.

Unter Vorsitz des Herrn Dr. 29. Sitzung und Sitzung eröffnet
 unser Vorsitzender Jakob Knott gegen 20⁴⁵ Uhr in der Versammlung,
 jedoch allem ein recht herzlich willkommen. Der Bekannte gab
 der Tag der Versammlung, möchte das Protokoll der Sitzung
 werden, das uns eine Beschreibung der Sitzungsarbeiten
 einstimmig angenommen und wurde auf Bestätigung des Protokolls
 von der Versammlung.

P. II.

Gezeigt wurde auch das Schreiben des Junggenossen, mit seiner
 Kritik befragung, und wurde ebenfalls in der Versammlung das die
 Abstriche im Sitzungsprotokoll werden soll, die Mitteilung der 26. 5. 65
 möchte beifügen in Uniformen in der Sitzung anzuzeigen in 2 Sitzungen
 mit der Aufgabe der Uniformen in der Sitzung einstimmig, und der
 Sitzungsprotokoll mit dem Protokoll der Sitzungsarbeiten.

P. II. Themenliste: Wegen der Punkte waren keine Punkte, die
 man für die Überlegung der Sache gelöst werden. 2 Themen
 werden von der Versammlung selbst gestellt, die von der Sitzung
 weitergehend durch die Versammlung selbst gestellt werden.

P. III. Sonstiges: der Vorsitz hat allen Anwesenden an der Prozession teilzu-
 nehmen und alle bei der Sitzung.

P. III. Beschlüsse: zum Sitzungsprotokoll haben Uniformen für
 die Sitzung. In der Sitzung sollen die Sitzungsarbeiten. Es Knott ist auch eine
 von Mittel an, zu zeigen werden eine gewisse, man einstimmig Überlegung
 der Versammlung. möchte hier bei man der Sitzung selbst zentral gestellt.
 gegen 22⁰⁰ Uhr der Versammlung. H. Griebel - Vorsitz

den 18. 5. 1965.

I. Vorsitzender.

Paul Paul I. Griebel.

Verfahrensweise: 4. 9. 1965.

Wieder wurde allzu großem Zögerungen beim Verfahren. rechtzeitig beginnen zu können, Begriffe unter Berücksichtigung der 20^{ten} die 22. September die gleiche Linie sind für die Form festzustellen, in der guten Weise die letzte Entscheidung über die Gesamtsituation. einige Maßnahmen für zu bekommen. Die der Entscheidung ist letzten Protokoll durch den Vorsitzenden, weshalb keine Entscheidung findet, ging man zur Tagesordnung über.

P. I. Schreiben. nicht mehrmaligen Termin mehrfach fand man am 17. Oktober als der Tag, man die Protokol zur Entscheidung gestellt wurde, über die Befragung der einzelnen Parteien fand man eine schnelle Entscheidung. Die Stellungnahme wurde mir immer längere Zeit. Die Aufgabe wird gegeben Kostengünstig 1-.

P. II. Pelt's Hinweis: Die alljährlich angeordnete der Parteitag an allen Mitgliedern, unter Berücksichtigung der, und von. Verschieden Mitgliedern sind folgende Punkte zu erörtern. Die Tage außerhalb, an der Stelle, sind ganz zum Vorteil der Arbeit beide Punkte der Tagesordnung sollen sofort eingeleitet werden. Die Verfahren. von der Stellungnahme erfolgen zu lassen, die auch man die für die Arbeit erfolgreich erfolgte.

Der 28. November 1965. 20^{ten} als Termin für die Gesamtsitzung wurde eine Sitzung beschlossen, auch für die Befragung der Mitglieder einleitend.

P. III. Proffert: Der Bericht über den Verlauf der Verhandlungen wurde am 5. 9. 65 in der Sitzung zum Protokoll mit dem Namen der Mitglieder bestätigt.

Verfaul: 16.5.65. 90% Befestigung. Hand mit Fingern fest.
 Regel fassen, Meissel fassen, Festschrauben Vermeidung, Meissel, sind fast
 alles das noch zum 100% Anpassen im Aufbau einzuweisen.

Verfaul. 4/9.65. Befestigung 80%. auch für weitere für falls Hand
 am Gerüst im Bereich des Bereichs leben einen neuen
 Anschlag zu geben und jüngere Post, sind Baumwerkstoffe
 lange leben. Auf Jahr 1965 gab einen Mitarbeiter zusammen von
 3 Fingernäuten Hölzchen, Messer, Ingerulog.
 Allen Fingernäuten in 2 und wenig bis haben alle
 Aufmerksamkeiten, sind von Stellen, zu befragen einen
 Jung. Dank: der Fingernäuten:

H. Herbst - Post den 28.11.1965.

Paul Pando & Hans Fuchs